

Katharina Molitor schafft EM-Norm

Bedburger Speerwerferin stellt mit 64,53 Metern eine neue Bestmarke auf

LEICHTATHLETIK. Beim Speerwurf-Wettkampf auf der Leverkusener Fritz-Jakobi-Anlage stimmte für die Bedburger Werferin Katharina Molitor einfach alles. Mit 64,53 Meter stellte die Bayer-Athletin nicht nur eine neue persönliche Bestweite auf, sondern erfüllte auch die Norm (61 Meter) für die Europameisterschaften der Leichtathleten, die vom 26. Juli bis 1. August in Barcelona ausgetragen werden.

Auch mit ihrem zweitbesten Versuch von 64,08 Meter lag Katharina Molitor auf Platz eins der Konkurrenz klar vor ihrer Trainingspartnerin vom TSV Bayer Leverkusen, Linda Stahl (59,94 Meter). Auf Platz drei landete Mareike Rittweg vom LV 90 Thum mit 57,25 Metern vor der dritten Bayer-Werferin im starken Teilnehmerfeld, Sarah Nöh (47,60 Meter).

„Ich bin richtig heiß auf diesen Wettkampf und weiß, dass ich gut drauf bin“, hatte Katharina Molitor vor dem Werfer tag in Leverkusen gesagt. „Dass es gleich zweimal über 64 Meter ging, ist natürlich umso schöner“, freute sie sich nach dem Sieg.

Auch wenn sich die Bedburgerin mit ihrer bisherigen Bestleistung von 60,07 Metern im Vorfeld der EM ein wenig Sorgen um das Erreichen der Norm gemacht hatte, stimmt die neu aufgestellte Bestmarke die Olympiaachte von Peking optimistisch. Mit ihrer



neuen Leistung hat sich Molitor auf Rang fünf der europäischen Jahresbestenliste, unmittelbar hinter der nationalen Spitzenreiterin, Christina Obergföll (LG Offenburg), eingereiht. Nun hofft „Kathi“ auf

neue Sponsoren, die die junge Leistungssportlerin auf den Weg zur EM unterstützen. Die erfolgreiche Werferin ist sicher, dass bei ähnlichen Wettkampfbedingungen mit strahlendem Sonnenschein und ho-

hen Temperaturen „durchaus noch mehr gehen kann“.

Schon vor den Olympischen Spielen in Peking hatte Katharina Molitor 2008 gezeigt, dass sie auf den Punkt Leistungen abrufen kann, wenn sie gefor-

dert werden. Schon die Qualifikation für Peking war für die Bedburgerin ein Riesenerfolg gewesen, dem sie nun bei der Europameisterschaft in Barcelona einen weitem folgen lassen will. (mos)

Konzentriert und kraftvoll schleuderte Katharina Molitor den Speer auf die neue Bestweite von 64,53 Meter. Damit erfüllte die Bedburgerin die Norm für die Europameisterschaften in Barcelona.